21. Dezember 2018 • 5/2018 • 19. Jahrgang

Rathaus-Information

Das Amtsblatt des Kneipp-Heilbades Bad Tabarz

• Nichtamtlicher Teil •

HINWEIS-TELEFON

Unter der Nummer **56456** erreichen Sie ab sofort das Hinweistelefon der Gemeinde Bad Tabarz. Hier haben Sie die Möglichkeit der Gemeindeverwaltung an sieben Tagen pro Woche schnell und unkompliziert Hinweise, Schadensfälle und Verschmutzungen zu melden. Bitte hinterlassen Sie neben kurzen Angaben zum Sachverhalt ihren Namen und ihre Telefonnummer, damit wir uns mit Ihnen für eventuelle Nachfragen und Rückmeldungen in Verbindung setzen können.

FAIR-TRADE GEMEINDE

Die Gemeinde Bad Tabarz wird im Rahmen einer Festveranstaltung am 12.01.2019 zu Thüringens erster Gemeinde Fair-Trade Town im ländlichen Raum mit unter 5.000 Einwohnern ernannt. Auf Anregung der Zukunftswerkstatt hat der Gemeinderat 2016 beschlossen, das Zertifizierungsverfahren einzuleiten. Fair gehandelte Produkte werden bereits von Einzelhändlern, Gastronomen und dem Tabbs angeboten. Auch Vereine, die Schule sowie die Kirchgemeinde konnten als Unterstützer gewonnen werden. Selbstverständlich macht auch die Gemeinde mit.

SCHULDENUHR:

Die Schulden der Gemeinde belaufen sich derzeit (Stand: 21. Dezember) auf

10.017.888,50 €.

Seit dem 1. Januar 2018 wurden bereits 346.834,18 Euro zurückgezahlt. Bis zum Jahresende 2019 sollen weitere 357.834,25 Euro planmäßig getilgt werden.

Liebe Bad Tabarzerinnen, liebe Bad Tabarzer,

Weihnachten ist vor allem auch die Zeit um innezuhalten und die vergangenen Monate Revue passieren zu lassen. Für unsere kleine Gemeinde war das nun ablaufende Jahr 2018 ein durchaus erfolgreiches Jahr. Die Übernachtungszahlen steigen, die Einwohnerzahl nimmt zu, die Schulden werden abgetragen und die Investitionstätigkeit explodiert förmlich. Die Kinderkrippe wurde fertiggestellt. Gehwege werden instand gesetzt, nach und nach fließt mehr Geld in die Verschönerung des Ortes und vor allem Privatinvestoren sorgen dafür, dass Brachen verschwinden oder saniert werden. Im nächsten Jahr werden zwei Seniorenwohnheime errichtet und verschiedene ortsbildprägende Objekte werden als Wohnhäuser saniert. Das ist wichtig für die soziale Infrastruktur, wichtig für das Ortsbild und wichtig für die finanzielle Entwicklung der Gemeinde. Es lohnt in Bad Tabarz zu investieren.

Wir freuen uns sehr über die Baumaßnahmen, für die wir in diesem Jahr Geld eingeworben und die uns im nächsten Jahr und den nächsten Jahren begleiten werden. Bis Ende 2019 wollen wir mit unserer Bibliothek in ein neues Gebäude umziehen, ein neues Sportlerheim errichten und 1,5 Millionen Euro in die energetische Sanierung des Tabbs investieren.

Die ehemalige Batteriefabrik soll 2019 bereinigt werden, damit auf den 25.000 Quadratmetern dringend benötigtes Bauland zur Verfügung gestellt und ein neuer Kindergarten errichtet werden kann. Der Fördermittelbescheid für den ersten Bauabschnitt des neuen Kindergartens liegt bereits vor.

Trotzdem bleibt auch künftig extrem viel zu tun. Gehwege, Straßen und vor allem die Straßenbeleuchtung sind an etlichen Stellen im Ort in einem schlechten Zustand. Und auch die Entwicklung des Großen Inselsberges muss schneller vorangetrieben werden. Da gibt es einiges aufzuholen. Hier müssen wir besser werden – kommunale aber auch private Investoren. Wir dürfen nämlich nicht vergessen, dass sich nur der kleinste Teil der Fläche des Inselsberg-Plateaus in öffentlicher Hand befindet. Im nächsten Jahr sollen bereits die ersten Fördervoranfragen gestellt werden.

Manches kann eben nur nach und nach behoben werden. Bei aller Euphorie darf nicht vergessen werden, dass Bad Tabarz als einer der höchst verschuldeten Orte im Freistaat noch einen großen Ballast abtragen muss.

Einige Probleme konnten bereits gelöst werden, einige sind noch offen. Dennoch bleibt ein optimistischer Blick in die Zukunft – und die Erkenntnis, dass das Glas halb voll ist.

Ich wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2019. An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unseres Ortes bedanken. Vielen Dank.
Wir brauchen Sie.

Ihr

David Ortmann
Bürgermeister

RÜCK BLICK 2018

4 April

Mit einer groß angelegten Gemeinschaftsaktion hat Bad Tabarz den Massenansturm am Ostersonntag, dem 1. April 2018, zum MDR-Osterspaziergang bewältigt. Während Tausende Ostersonntag auf Schusters Rappen gingen, kümmerten sich hunderte Helfer, vor allem Mitglieder der mehr als 40 Vereine des Kneipp-Heilbades, um einen reibungslosen Ablauf und die Bewirtung der Wandersleut'. Insgesamt haben über 500 Freiwillige an den Parkplätzen, den Aktionspunkten an den verschiedenen Strecken, den Lotsen an den Wanderwegen, den Führern der Nordic-Walking-Touren, den Versorgern an den Strecken und im Kurpark Winkelhof, für die die Veranstaltung aufgrund der miesen Wetterlage leider nicht so lukrativ wurde wie erhofft. Dennoch: Trotz des beinahe ganztägig schlechten Wetters konnte sich die Gemeinde über etwa 10.000 Gäste freuen. Start und Ziel der Massenveranstaltung war der Kurpark Winkelhof in Bad Tabarz.

2 Februar

Der Bauhof der Gemeinde Bad Tabarz beginnt mit Reparatur und Instandsetzungsmaßnahmen an den Gehwegen in der Lauchagrundstraße zwischen Spindlerplatz und Böttchergasse. Die Arbeiten an den Gehwegen sollten ursprünglich bereits vor über zwei Jahrzehnten beginnen und waren seit dem immer wieder verschoben worden. Zudem wurden in dem Bereich die ersten Namensplatten von berühmten Gästen verlegt. Die erste Tafel, im kleinen „Bad Tabarzer walk of fame", gehört Sigmund Jähn. Der Kosmonaut und erste Deutsche im Weltall, besuchte das Kneipp-Heilbad im vergangenen Jahr, hielt einen Vortrag im KUKUNA und spendete großzügig für den Tabarzer Kindergarten. Der zweite, 40 mal 60 cm große, graue Granit trägt den Namen von Physik-Nobelpreisträger Max Planck. Laut Kurliste verbrachte er zum Beispiel seine Sommerfrische im Jahr 1913 in Großtabarz, wie der Ort sich damals nannte. Bis November 2018 wurden bereits sechs weitere Namenstafeln berühmter Gäste verlegt.

5 Mai

28. Mai: Über 100 Gäste nahmen am Richtfest der Seniorenwohngemeinschaft Alexandrinenhof teil. Das Gebäude wächst anstelle des ehemaligen Diakonissenheims in der Alexandrinenstraße, das 20 Jahre leer gestanden und in dem es mehrmals gebrannt hatte. Im Neubau sollen zwei ambulant betreute Wohngemeinschaften mit jeweils zwölf Plätzen entstehen. Jedem Bewohner werde ein privates Apartment von rund 25 Quadratmetern mit eigenem Bad zur Verfügung stehen, kündigte Michael Hack, Geschäftsführer des Bauträgers, der AWO-Gesellschaft Alten-, Jugend- und Sozialhilfe, an. „Außerdem gibt es einen großzügigen Wohn-, Koch- und Essbereich, eine Terrasse, einen Balkon und ein Pflegebad zur gemeinschaftlichen Nutzung." Betreuungskräfte würden die Senioren im Alltag unterstützen, und bei Bedarf komme der ambulante Pflegedienst ins Haus. „Im Dachgeschoss sind zudem sieben altersgerechte Ein- und Zweiraumwohnungen geplant – zwei davon werden rollstuhlgerecht ausgebaut", so Hack. Insgesamt investiere die Arbeiterwohlfahrt rund 3,6 Millionen Euro. Im Frühjahr 2019 sollen die ersten Wohnungen bezugsfertig sein.

3 März

Die Gemeindeverwaltung Bad Tabarz erhält einen Fördermittelbescheid zur energetischen Sanierung des Tabbs in Höhe von 1,3 Millionen Euro. „Was wir jetzt in Angriff nehmen, das sehen die Besucher nicht. Denn wir müssen die Technik im Keller erneuern. Beginnen werden wir mit der für das Sole-Therapie-Becken", erklärt der Michael Müller, Geschäftsführer Tabbs. Umwälzpumpen, Technik für Heizung, Lüftung und Entfeuchtung sowie Filtersysteme sollen erneuert werden. Das jetzt zur Verfügung stehende Geld werde noch nicht für alles reichen, „aber es ist ein guter Anfang", so Michael Müller, Geschäftsführer Tabbs. Das für das Kneipp-Heilbad Tabarz so wichtige Kur- und Familienbad Tabbs war erst im Frühjahr 2017 aus der zweiten Insolvenz gekommen, die für einen Investitionsstau von sechs Millionen Euro gesorgt hatte. Schon im vergangenen Jahr steckte die Gemeinde als Eigentümer und dank Zuschüssen vom Land Thüringen etwa eine halbe Million Euro in erste Renovierungsarbeiten. Im Keller waren zunächst alte Leitungen durch neue ersetzt worden.

6 Juni

Die Gemeinde Bad Tabarz ist Mitgliedsgemeinde im Nationalen Geopark Inselsberg – Drei Gleichen und eine bedeutende Fundstätte von Ursaurier-Skeletten im Rotliegenden. Aus diesem Grund begegnen Gäste und Einheimische im Kurpark Arenarisquelle Ursaurier-Modellen. Dass der auf zwei Beinen daher kommende Saurier im Steinpark gleich an den Tyrannosaurus Rex erinnert, ist nicht verwunderlich. „Der Liliensternus ist ebenfalls ein Raub-Saurier und ein Vorfahre des Tyrannosaurus Rex und etwa 100 Millionen Jahre älter als dieser", erklärt Stephan Brauner, der Geologe des Geoparks. Wesentlich friedlicher war der Pflanzenfresser Cotylorhynchus, dessen Modell im Kurpark gleich neben zwei Liegen aufgestellt worden ist. Markant sind sein dicker Körper und sein kleiner Kopf. „Er wurde bis zu sechs Meter lang und ist als Nachfahre der Caseidae mit den Säugetieren verwandt", erklärt Stephan Brauner.

7 Juli

Wer die Inselsbergregion oder auch Teile des Rennsteiges mit dem E-Bike erkunden möchte, dem bieten sich seit diesem Jahr in Bad Tabarz optimale Bedingungen. Seit Juli werden im einzigen Kneipp-Heilbad des Freistaates hochwertige E-Bikes zum Verleih angeboten. Mit motorisierter Unterstützung sind Anstiege und Gegenwind bei Fahrten zu atemberaubenden Aussichtspunkten und besonderen Ausflugslokalen im Thüringer Wald keine großen Hindernisse mehr. Geöffnet hat der E-Bikeverleih im Sport 2000 von Dieter Hellmann in der Lauchagrundstraße 13 von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 18 Uhr und samstags von 9 Uhr bis 12 Uhr. Unabhängig davon können natürlich auch außerhalb der Öffnungszeiten Termine vereinbart werden. Wünschenswert wäre in jedem Fall eine vorherige Reservierung. Erworben wurden die Räder übrigens bei Fahrrad Schmidt in Bad Tabarz.

10 Oktober

Die Brachflächenbereinigung der ehemaligen Batteriefabrik hat am 15. Oktober begonnen. Neben dem Abbruch von Gebäuden muss auf den 25.000 Quadratmetern Brachland auf erheblichen Flächen ein umfangreicher Bodenaustausch erfolgen. Das Vorhaben wird gefördert durch den Europäischen Fond für regionale Entwicklung (EFRE) und soll bereits Ende 2019 abgeschlossen werden. Die Gemeinde Bad Tabarz konnte sich mit dem Projekt im Wettbewerb um Europäische Fördermittel durchsetzen. Insgesamt ist die Maßnahme mit gut 2,65 Millionen Euro veranschlagt. Der Eigenanteil der Gemeinde beträgt rund 525.000 Euro. „Für die Gemeinde wird damit ein großes infrastrukturelles Problem gelöst werden", bekräftigt Bürgermeister Ortmann. „So sollen in der Fortsetzung ab 2020 auf jener Brache zwischen den Siedlungskernen Cabarz und Tabarz nicht nur innerörtliches Bauland entstehen, sondern auch ein Kindergarten mit 120 Plätzen."

8 August

Am 17. August 2018 hat Architekt Thomas Georg die Hülse, deren Inhalt an den Tag der Grundsteinlegung der Seniorenresidenz Rennsteigblick erinnert, versenkt. Damit verbindet sich eines der größten Bauvorhaben in Tabarz seit Jahren. 8,5 Millionen Euro investiert die „Mediclin", die wenige Schritte entfernt die Klinik am Rennsteig betreibt. Die dortige Pflegeabteilung soll im Juli nächsten Jahres in den Neubau einziehen. Gleichzeitig wird eine ambulante Pflege darin eingerichtet. Auf den drei Etagen sollen künftig je zwei Wohngruppen mit je 15 Bewohnern leben. Die Wohngruppen werden auf die unterschiedlichen Anforderungen, die das Alter mit sich bringen, eingerichtet. Zudem entsteht eine Wohngruppe für Menschen mit Demenz – mobil aber auch immobil, für Menschen mit sehr hohem Pflegegrad oder für Menschen, die noch fit sind und den Lebensabend in Bad Tabarz einfach genießen wollen.

11 November

Was lange wehrt wird endlich gut. Mit dem Erhalt einer Förderung über 600.000 Euro ist die Gemeinde Bad Tabarz dem Ziel der Errichtung eines neuen Kindergartens einen großen Schritt näher gekommen. Der Vorentwurf der Einrichtung die bis 2021 errichtet werden soll, ist bereits in enger Abstimmung mit den Eltern der Kinder und den Erziehern der „Villa Kunterbunt" entstanden. Anlass, einen Neubau kalkulieren zu lassen, gab aber vor allem das derzeitige Gebäude der „Villa Kunterbunt" am Schulplatz. Wir haben die Kosten für eine Sanierung und einen Neubau gegenüber gestellt. Ein neuer Kindergarten wäre mit geschätzt 3,2 Millionen Euro nur 800.000 Euro teurer als die Sanierung", sagt David Ortmann, der Bürgermeister. „Und wir bekämen beim Neubau 120 Plätze statt der 100, die wir in der ‚Villa Kunterbunt' haben." Mehr Plätze wären wichtig, weil nach dem Umbau der Kindertagesstätte „Käthe Kollwitz" zur Krippe dort nur noch 47 anstelle der bisher 70 Plätze zur Verfügung stehen.

9 September

Thüringens Innenminister Georg Maier warb auf der Einwohnerversammlung am 3. September in Bad Tabarz dafür, das touristische Potential des Inselsbergs besser zu nutzen. Eine Möglichkeit bestehe darin, eine Seilbahn auf den Gipfel zu bauen. Dazu sei es aber erforderlich, dass die Region das Projekt gemeinsam anstrebe und ein Konzept mit allen touristischen Anbietern entwickelt werde. „Ich werde die Region mit ganzer Kraft dabei unterstützen, die Entwicklung des Plateaus voranzutreiben." Dazu müsse zunächst ein runder Tisch mit allen Verantwortlichen einberufen und eine Machbarkeitsstudie erstellt werden, sagte der Minister. „Ich bin mir mit Bürgermeister David Ortmann und Landrat Onno Eckert einig, dass es sich lohnt, diese Idee weiter zu entwickeln. Aus meiner Zeit als Tourismus-Staatssekretär kenne ich die Voraussetzungen, um an Fördermittel zu kommen und sehe gute Chancen, dass das gelingt."

12 Dezember

Im Rahmen einer dreitägigen Exkursion machte der Fachausschuss Mobilität der Berliner SPD auf Vorschlag von Christian Kaiser in Bad Tabarz Station. Kaiser ist nicht nur Bad Tabarzer Bürger sondern auch ehemaliger Direktor der Berliner U-Bahn. Die Politiker denen unter anderem auch Ülker Radziwill, die Vorsitzende des Stadtentwicklungsausschusses der Bundeshauptstadt angehörte, nutzten das Hotel am Burgholz als Unterbringung und Tagungsort der Fachexkursion. Auch Bürgermeister David Ortmann hatte die Gelegenheit die Gemeinde Bad Tabarz vorzustellen und freute sich über das große Interesse und die vielen Nachfragen der Hauptstadtpolitiker.

DIE ROCHADE

Die 100-Prozent-Förderung für die neue Gemeindebibliothek löst in Bad Tabarz eine große Gebäuderochade aus.

Mit dem Erhalt der Fördermittelbescheide in der vergangenen Woche, kann mit der Planung und Ausschreibung für die Umbaumaßnahmen des Rathausnebengebäudes zur neuen Gemeindebibliothek begonnen werden. Gegenüber dem derzeitigen Standort der Bibliothek in der Verrückten Schule, in der Inselsbergstraße 48, vergrößert sich die Bibliotheksfläche von derzeit ca. 90 m² auf über 180 m². Der Flächenzuwachs soll vor allem der Präsentation der Medien dienen, die derzeit oft gestapelt werden müssen oder auch in den Fenstern der Einrichtung lagern. Damit verbessern sich auch für die über 500 Nutzer der Bibliothek die Bedingungen. Die Baumaßnahme soll Ende 2019 abgeschlossen werden.

Insgesamt belaufen sich die Zuweisungen von Bund und Land für den Umbau des Gebäudes auf 417.000 Euro.

Derzeit wird das Rathausnebengebäude vom Tabarzer Wanderverein genutzt, der das Objekt nun nach über 20 Jahren verlässt – und sein neues Domizil in der oberen Etage des Mehrzweckgebäudes an der Arenarisquelle beziehen wird.

Bisher wurde die in die Jahre gekommene Räumlichkeit vor allem an Vereine und Privatpersonen für Feierlichkeiten vermietet.

Ein neues Angebot für Vereins- und Familienfeiern könnte unter anderem in dem von der Tabarzer Wohnungsbaugesellschaft mbH neu erworbenen ehemaligen Tegut-Markt entstehen.

Neben einer neuen Küche soll das Objekt auch eine Raucherlounge erhalten, damit vor dem Gebäude auch bei Feierlichkeiten die Nachtruhe gewahrt werden kann.

Die durch den Umzug der Bibliothek freiwerdenden Räumlichkeiten in der Verrückten Schule sollen selbstverständlich ebenfalls sinnvoll nachgenutzt werden. Geplant ist, die Verrückte Schule in ein Museenhaus umzunutzen das neben dem Heimatmuseum, welches sich bereits im Haus befindet, auch die Trachtenausstellung und die Tabarzer Fussballzeitreise beherbergen könnten. Hierzu wollen sich die Vertreter der entsprechenden Vereine und der Bürgermeister noch im Dezember diesen Jahres beraten.

Die Fördermittel für die Sanierung des derzeit noch unsanierten Nebengebäudes der Verrückten Schule sollen im kommenden Jahr beantragt werden. **red**

RUNDER TISCH ZUR ENTWICKLUNG DES GROSSEN INSELSBERGES

Touristische Leistungsträger, Grundstücksbesitzer, Vertreter der Stadt- und Gemeindeverwaltung, sowie Projektplaner der Landesentwicklungsgesellschaft haben am 17.12.2018 im Rahmen einer Auftaktveranstaltung zur touristischen Entwicklung des Großen Inselsberges den Fahrplan zur Erarbeitung einer möglichen Fördervoranfrage beschlossen. Laut Bürgermesiter David Ortmann sei es notwendig, dass sich in dem zu erarbeitenden Konzept nicht nur öffentliche, sondern vorallem private Investitionen finden. Michael Horn, Geschäftsführer der imountain GmbH, konnte sich pünktlich vor Weihnachten schon über die Genehmigung seines Bauantrages zur Errichtung des Berggasthofes (ehemaliges SB-Restaurant Stadt Gotha) freuen. „Es ist zwar noch ein weiter Weg, schließlich müssen den ersten Genehmigungen noch weitere Genehmigungen und anschließend die Investitionen folgen, dennoch ist die Genehmigung für eine Maßnahme in einem derart sensiblen Gebiet, schon ein Meilenstein", so der Geschäftsführer. Insgesamt ist der erste Bauabschnitt der Investition der imounatin GmbH und die damit verbundene Öffnung der Einrichtung im Jahr 2021 geplant.

Horn und die Gemeindeverwaltung Bad Tabarz sind auch über eine künftige öffentliche Nutzung des Plateaus im Einvernehmen. So hat die Gemeinde das Plateau zum 1.12 gepachtet und wird es für den Fußgängerverkehr geöffnet halten.

HINWEISE UND TIPPS VOM ORDNUNGSAMT!

PARKPLATZSITUATION UND PARKEN IN BAD TABARZ

„Um die Gemeinde Bad Tabarz weiterzuentwickeln, orientiert sich die Gemeindeverwaltung an fünf langfristigen Maßnahmen …". So beginnt der Arbeitsplan der Gemeindeverwaltung für 2018. Unter den fünf langfristigen Maßnahmen heißt es unter anderem, dass das bestehende Wohnumfeld in Klein-Tabarz, im Mönchhof, der Karl-Marx-Straße und der Inselsbergstraße verbessert und infrastrukturelle Missstände beseitigt werden sollen. Unter den anvisierten Baumaßnahmen war unter Punkt 7. auch das Anlegen von Parkplätzen im Wohngebiet Karl-Marx-Straße vorgesehen. Hier gab es zurückliegend immer mehr Probleme im Parkgeschehen, weil neben den Bedürfnissen der Anwohner auch immer mehr Bedarf an Parkflächen durch Nutzer bzw. Besucher der Sporthalle oder auch Kurzzeitparker der Schule entstanden war. Dies führte zunehmend zu Beschwerden der Anwohner; nicht zuletzt auch deshalb, weil zur Einhaltung der Regeln des Parkens gemäß § 12 Straßenverkehrsordnung (StVO) ordnungsrechtliche Sanktionen durchgeführt wurden. Letzteres war erforderlich, weil die Durchfahrtbreiten für Rettungsfahrzeuge sowie Liefer- und Entsorgungsfahrzeuge nicht mehr gegeben waren. Nun wurden zwei neue Anwohner-Parkplätze geschaffen. Weitere Parkflächen sollen durch Markierungen neu gestaltet werden. Darüber hinaus wurde östlich der Sporthalle eine weitere Fläche erschlossen und als Parkplatz angelegt. Diese dient vorzugsweise der Sporthalle und Schule mit zeitlich begrenzter Nutzungsdauer. Aber auch für Anwohnerbesucher, wenn die Parkzeiten eingehalten werden. Die Zeiten müssen noch bedarfsgerecht ermittelt und festgelegt werden.

Auch an anderen Stellen in Bad Tabarz gab und gibt es noch Probleme im Parkverhalten der Fahrzeugführer. Obwohl durch umfangreiche Baumaßnahmen, zum Beispiel um den Spindlerplatz, neuer Parkraum geschaffen wurde, gibt es nach wie vor Fahrzeugführer, die Probleme haben, sich an die Regeln des § 12 der StVO zu halten. So können fast täglich falsche Verhaltensweisen, wie Parken im Kreuzungsbereich oder Einmündungen, Parken vor Grundstückszufahrten, Parken auf dem Gehweg (z.B. in der Lauchagrundstraße, vor der Sparkasse oder Kaffee Spiegler), Parken im absoluten Halteverbot (z.B. Zimmerbergstraße) oder auch an anderen Stellen festgestellt werden. Den betreffenden Fahrzeugführern ist zu empfehlen, sich nochmal mit den Bestimmungen der StVO zu beschäftigen, um das in Vergessenheit geratene Wissen aufzufrischen.

Die Verbesserung der Infrastruktur durch Schaffung neuer Parkflächen und Ausbau vorhandener Flächen und die dadurch erzielte Verbesserung des Ortsbildes läuft aber ins Leere, wenn die Verhaltensregeln nicht beachtet werden. Nicht nur eigene Feststellungen der Gemeindeverwaltung, sondern auch viele Hinweise der Einwohner führten zu der Überlegung, im Zentrum bzw. zentrumnahen Bereich um den Spindlerplatz eine Parkverbotszone mit dem Zusatz „Parken nur im gekennzeichneten Bereich" zu schaffen. Hierzu wurde eine Beschlussvorlage erarbeitet und nach Erörterung im Bau- und Umweltausschuss dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat hat in seiner 39. Sitzung am 10.09.2018, Beschluss-Nr. 417/2018, einstimmig zugunsten dieser Parkverbotszone gestimmt. Der Straßenverkehrsbehörde des Landratsamtes Gotha wird dieses Vorhaben zur Genehmigung eingereicht.

Bleibt zu hoffen, dass nicht nur diese Maßnahme, sondern auch die Einsicht einiger Fahrzeugführer, sich an die Vorschriften des Parkens und Haltens gemäß § 12 StVO zu halten, zur Verbesserung der Ordnung und Sicherheit im ruhenden Verkehr sowie des Ortsbildes beiträgt. Dies gilt nicht nur für den Bereich um den Spindlerplatz.

Die Gemeindeverwaltung wird sich weiterhin bemühen, die Infrastruktur auch im Be-reich des ruhenden Verkehrs zu verbessern. Aber der Aufgabenkatalog ist lang, den sich die Gemeindeverwaltung erstellt hat. Manche Maßnahmen sind relativ schnell umsetzbar, manche brauchen etwas mehr Zeit und vor allem auch den finanziellen Rahmen. An dieser Stelle möchte das Ordnungsamt allen Mitarbeitern des Bauhofes von Bad Tabarz danken, denn ein wesentlicher Teil der Ausbaumaßnahmen, wie zum Beispiel in der Lauchagrundstraße oder Karl-Marx-Straße wurden durch diese Mitarbeiter erbracht. Dadurch spart die Gemeinde finanzielle Mittel, die für andere wichtige Maßnahmen genutzt werden können.

Nicht alle Hinweise unserer Einwohner/innen können Beachtung finden bzw. zu ihrer Zufriedenheit gelöst werden. Oftmals spielen andere Aspekte noch eine Rolle. Dennoch sind wir für weitere Hinweise und Anregungen dankbar.

Ihr Ordnungsamt

Nachmittag mit Vorträgen und Diskussionen

1,8 Millionen Deutsche leiden unter Vorhofflimmern, einer Herzrhythmusstörung, die zwar kaum Beschwerden macht, jedoch einen Schlaganfall auslösen kann.

Wie man dieses Krankheitsbild erkennt und behandelt, ist das Thema der diesjährigen Herzwochen der Deutschen Herzstiftung e.V., die jedes Jahr im November stattfinden.
In der MEDICLIN Klinik am Rennsteig in Bad Tabarz wurde jetzt ein Nachmittag für Interessierte und Betroffene mit Vorträgen und Diskussionen organisiert. Dr. Christoph Toussaint, Chefarzt der Fachklinik für Kardiologie, und die Oberärzte der Fachklinik wiesen darauf hin, was man selbst zur Vermeidung und Verbesserung der Krankheit beitragen kann: Eine gesunde Lebensweise mit viel Bewegung und gesunder Ernährung kann auch hierbei das Risiko deutlich vermindern. Durch Medikamente und Eingriffe bestehen heutzutage viele verschiedene Behandlungsmöglichkeiten, die jeweils individuell eingesetzt werden.

Vor den etwa 70 Zuhörern und Teilnehmern stellte Bürgermeister David Ortmann den Ort Bad Tabarz vor, der aus langer Tradition der Gesundheit verpflichtet ist. Anschließend berichtete Günter Schleder, ein seit vielen Jahren betroffener Herzpatient und ehrenamtlicher Beauftragter der Deutschen Herzstiftung, auf bewegende Weise von seinen Erfahrungen und wies auf die Selbsthilfegruppen der Deutschen Herzstiftung hin.

BEKANNTMACHUNG DER SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG DES VORHABENBEZOGENEN BEBAUUNGSPLANES „NAHVERSORGUNGSZENTRUM“ IN DER GEMEINDE BAD TABARZ

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Tabarz hat am 10.09.2018 mit Beschluss Nr. 419/2018 die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum“ der Gemeinde Bad Tabarz, bestehend aus der Planzeichnung (TEIL 1) und den textlichen Festsetzungen (TEIL 3) gemäß § 10 Abs. 1 BauGB, im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB, als Satzung beschlossen.
Gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO erfolgte die Anzeige der Satzung bei der Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Gotha.

Die Rechtsaufsichtsbehörde hat die Genehmigung mit Schreiben vom 21.11.2018, das am 26.11.2018 bei der Gemeinde Bad Tabarz einging, die Eingangsbestätigung mit Datum vom 28.11.2018 erteilt. Durch die Rechtsaufsichtsbehörde wurden keine Auflagen erteilt. Sie gab die Erlaubnis, die Satzung vor Ablauf eines Monats nach Erhalt der Eingangsbestätigung bekannt zu machen. Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum“ der Gemeinde Bad Tabarz, sowie der Hinweis gemäß § 21 Abs. 3 ThürKO werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Nahversorgungszentrum“ in der Gemeinde Bad Tabarz tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den rechtskräftigen Bebauungsplan und die Begründung ab dem Tag der Bekanntmachung in der Gemeindeverwaltung Bad Tabarz, in 99891 Bad Tabarz, Theodor-Neubauer-Park 1, Bauamt, Zimmer 6, während der Sprechzeiten

Dienstag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Zugleich wird bekannt gemacht, dass der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen der 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes angepasst wurde. Der berichtigte Flächennutzungsplan kann am gleichen Ort und zu den gleichen Zeiten eingesehen werden wie der Bebauungsplan. Eine Verletzung der in § 214 Abs 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB und Abs 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, welcher die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB). Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB beachtlich sind.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung gemäß § 21 Abs. 4 ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Bad Tabarz vorher gerügt und dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres gestellt ist, wird hingewiesen.

Bad Tabarz, 28.11.18
gez. Ortmann
Bürgermeister

•••

VORANKÜNDIGUNGSBESCHLUSS ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR ENTWÄSSERUNGSSATZUNG (BGS-EWS) DER GEMEINDE BAD TABARZ

Es ist beabsichtigt, die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung (BGS-EWS) der Gemeinde Bad Tabarz in der Fassung vom 06.12.2005, zuletzt geändert am 12.10.2015 zum 01.01.2019 zu ändern.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Tabarz hat in seiner Sitzung am 29. November 2018 den folgenden Beschluss Nr. 438/2018 gefasst.
Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.
Bad Tabarz, den 30.11.2018
gez. Ortmann
Bürgermeister

Beschluss-Nr. 438/2018

1. Entsprechend der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation für Abwasser wird die Einleitungsgebühr für Volleinleiter zwischen 2,30 €/m³ und 2,50 €/m³,

2. Die Einleitungsgebühr für Teileinleiter zwischen 1,80 €/m³ und 2,00 €/m³,

3. Beseitigungsgebühren:
Hausklärgruben
zwischen 26,00 €/m³ und 30,00 €/m³
und abflusslose Gruben
zwischen 18,00 €/m³ und 20,00 €/m³ betragen.

4. Die Grundgebühren:
Qn 1,5 6,00 €/Monat
Qn 2,5 10,00 €/Monat
Qn 6 24,00 €/Monat
Qn 10 40,00 €/Monat
Qn 15 60,00 €/Monat
Qn 40 160,00 €/Monat

5. Die angekündigten Gebühren werden nach Eingangsbestätigung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung durch die Rechtsaufsichtsbehörde zum 01.01.2019 rückwirkend wirksam.

Bad Tabarz, den 30.11.2018
gez. Ortmann
Bürgermeister

•••

VORANKÜNDIGUNGSBESCHLUSS ZUR ÄNDERUNG DER GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERBENUTZUNGSSATZUNG (GS-WBS) DER GEMEINDE BAD TABARZ

Es ist beabsichtigt die Gebührensatzung zur Wasserbenutzungssatzung (GS-WBS) der Gemeinde Tabarz in der Fassung vom 16.12.2005, zuletzt geändert am 12.10.2015 zum 01. Januar 2019 zu ändern.

Der Gemeinderat der Gemeinde Bad Tabarz hat in seiner Sitzung am 29. November 2018 den folgenden Beschluss Nr. 439/2018 gefasst:
Dieser Beschluss wird hiermit bekannt gemacht.

Bad Tabarz, den 30.11.2018
gez. Ortmann
Bürgermeister

Beschluss 439/2018

1. Entsprechend der dem Gemeinderat vorgelegten Gebührenkalkulation wird die Verbrauchsgebühr für den Trinkwasserbezug zwischen 1,60 €/m³ und 2,00 €/m³ netto (1,71 €/m³und 2,14 €/m³ brutto) betragen.

2. Die Grundgebühren:
Qn 1,5 3,00 €/Monat netto (38,52 €/Jahr brutto)
Qn 2,5 5,00 €/Monat netto (64,20 €/Jahr brutto)
Qn 6 12,00 €/Monat netto (154,08 €/Jahr brutto)
Qn 10 20,00 €/Monat netto (256,80 €/Jahr brutto)
Qn 15 30,00 €/Monat netto (385,20 €/Jahr brutto)
Qn 40 80,00 €/Monat netto (1.027,20 €/Jahr brutto)

3. Die angekündigten Gebühren werden nach Eingangsbestätigung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Bad Tabarz durch die Rechtsaufsichtsbehörde zum 01. Januar 2019 rückwirkend wirksam.

Bad Tabarz, den 30.11.2018
gez. Ortmann
Bürgermeister

1. ÄNDERUNG DER FREMDENVERKEHRSBEITRAGSSATZUNG VOM 06.12.2016

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (ThürKO) sowie der §§ 1, 2 und 8 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in ihrer jeweils gültigen Fassung, hat der Gemeinderat der Gemeinde Bad Tabarz in der Sitzung vom 11.12.2017 sowie am 17.12.2018 folgende 1. Änderung zur Satzung über die Erhebung eines Fremdenverkehrsbeitrags (Fremdenverkehrsbeitragssatzung) vom 06.12.2016 beschlossen:

Art. 1

Der § 4 Abs. 2 der Fremdenverkehrsbeitragssatzung vom 06.12.2016 wird wie folgt geändert:

(2) Der Hebesatz wird auf 0,7 von Hundert festgesetzt. Die Abgabe der einzelnen Beitragspflichtigen wird auf volle Euro nach unten abgerundet.

Art. 2

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2019 in Kraft.

Bad Tabarz, 18.12.2018
David Ortmann
Bürgermeister

Hinweis gemäß § 21 (4) ThürKO
Es wird darauf Hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften, die in der Thüringer Kommunalordnung enthalten oder aufgrund der Thüringer Kommunalordnung erlassen worden sind, beim Zustandekommen vorstehender Satzung nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung gem. § 21 (4) ThürKO nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn, die Vorschriften über die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung sind verletzt worden oder der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde Tabarz vorher gerügt und dabei die verletzende Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Wahlhelfer für Europawahl & Kommunalwahl 2019 gesucht

Für die Europawahl und die Thüringer Kommunalwahlen am 26.05.2019 rufen wir die Wahlberechtigten von Bad Tabarz auf, sich als Wahlhelfer zur Verfügung zu stellen.

Um die Wahl ordnungsgemäß durchführen zu können, sind etwa 25 ehrenamtlich Mitwirkende für die Wahlvorstände erforderlich. Wahllokale in Bad Tabarz sind die Feuerwehr und das Zentrum für Kur, Kultur und Natur (KUKUNA). Zudem muss die Gemeinde zu dieser Wahl einen eigenen Briefwahlvorstand bilden. Der Wahlvorstand überwacht u. a. die Wahlhandlung, ermittelt nach Schließen der Wahllokale um 18.00 Uhr das Wahlergebnis im Wahlbezirk und entscheidet über die Gültigkeit von Stimmzetteln und Stimmen. Die Wahllokale öffnen am Wahltag um 08:00 Uhr und schließen um 18:00 Uhr.

Interessenten haben die Möglichkeit, sich an die Gemeindeverwaltung Bad Tabarz, an Ellen Kornhaas Tel. 036259 564-14 oder Steve Gerlach 036259 564-27, Theodor-Neubauer-Park 1 in 99891 Bad Tabarz, zu wenden.
Oder Sie schreiben eine E-Mail an meldeamt@tabarz.de.

Alle Wahlhelfer erhalten zur Vorbereitung auf die Wahl die Möglichkeit, an einer Wahlschulung teilzunehmen. Für ihre Aufwendungen am Wahltag erhalten alle Wahlhelfer eine Entschädigung entsprechend der jeweils aktuellen Entschädigungssatzung.

IMPRESSUM

Tabarzer Rathausinformation -
Amtsblatt der Gemeinde Bad Tabarz

Herausgeber: Gemeinde Bad Tabarz, Theodor-Neubauer-Park 1, 99891 Bad Tabarz
Druck: Druckerei Schroeter, Friedrichroda
V. i. S. d. P.: David Ortmann
Auflage: 2.100 Exemplare
Erscheinung: Mind. viermal im Jahr
Bezugsmöglichkeiten: Die Zustellung der „Tabarzer Rathausinformation“ erfolgt an alle Haushalte im Gemeindegebiet Bad Tabarz kostenlos. Einzelne Exemplare können Sie auch während der Dienststunden direkt im Rathaus beziehen.

MÜLLABFUHRPLAN DER GEMEINDE BAD TABARZ 2019

KOSTENFREIE WEIHNACHTSBAUMENTSORGUNG - Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt am 07.01. bis 01.02.2019 an den Tagen der Bioabfuhr. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume bei Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z. B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

MÜLLABFUHRPLAN DER GEMEINDE BAD TABARZ 2019

KOSTENFREIE WEIHNACHTSBAUMENTSORGUNG - Die kostenfreie Weihnachtsbaumentsorgung erfolgt am 07.01. bis 01.02.2019 an den Tagen der Bioabfuhr. Des Weiteren können die Weihnachtsbäume auch kostenfrei an den Wertstoffhöfen im Landkreis abgegeben werden. Bitte beachten Sie, dass die Weihnachtsbäume bei Bereitstellung bzw. Abgabe frei von Baumschmuck (z. B. Lametta) und Pflanzbehältern sind.

	September				Oktober				November				Dezember			
	1	So			1	Di			1	Fr			1	So		
	2	Mo			2	Mi			2	Sa			2	Mo	BIO	
	3	Di			3	Do	Tag der Dt. Einheit		3	So			3	Di	GELBER SACK	
	4	Mi			4	Fr			4	Mo	BIO		4	Mi	PAPIER	
	5	Do	R2		5	Sa			5	Di	GELBER SACK		5	Do		
	6	Fr	R1		6	So			6	Mi	PAPIER		6	Fr		
	7	Sa			7	Mo	BIO		7	Do	R2		7	Sa		
	8	So			8	Di	GELBER SACK		8	Fr	R1		8	So		
	9	Mo	BIO		9	Mi	PAPIER		9	Sa			9	Mo		
	10	Di	GELBER SACK		10	Do			10	So			10	Di		
	11	Mi	PAPIER		11	Fr			11	Mo			11	Mi		
BIO	12	Do			12	Sa			12	Di			12	Do		
GELBER SACK	13	Fr			13	So			13	Mi			13	Fr		
PAPIER	14	Sa			14	Mo			14	Do			14	Sa		
R2	15	So			15	Di			15	Fr			15	So		
R1	16	Mo			16	Mi			16	Sa			16	Mo	BIO	
	17	Di			17	Do	R2		17	So			17	Di	GELBER SACK	
	18	Mi			18	Fr	R1		18	Mo	BIO		18	Mi		
	19	Do			19	Sa			19	Di	GELBER SACK		19	Do	R2	
	20	Fr	Weltkinder-tag		20	So			20	Mi			20	Fr	R1	
	21	Sa			21	Mo	BIO		21	Do			21	Sa		
	22	So			22	Di	GELBER SACK		22	Fr			22	So		
	23	Mo	BIO		23	Mi			23	Sa			23	Mo		
	24	Di	GELBER SACK		24	Do			24	So			24	Di		
	25	Mi			25	Fr			25	Mo			25	Mi	1. W-Feiertag	
BIO	26	Do	R2		26	Sa			26	Di			26	Do	2. W-Feiertag	
GELBER SACK	27	Fr	R1		27	So			27	Mi			27	Fr		
	28	Sa			21	Mo			28	Do	R2		28	Sa		
	29	So			29	Di			29	Fr	R1		29	So		
	30	Mo			30	Mi			30	Sa			30	Mo	BIO	
					31	Do	Reformations tag						31	Di	GELBER SACK	

Restmüllabfuhr: Ackergasse • Finkenweg • Schulplatz • Alexandrinenweg • Friedensweg • Schwimmbadweg • Am Hügel • Friedrichrodaer Straße • Theodor-Neubauer-Park • Amselweg • Heinrich-Hoffmann-Straße • Übelbergweg • Auestraße • Hainstraße • Untergasse • Böttchergasse • Karl-Kornhaß-Straße • Waldstraße • Brühl • Kurhausweg • Waltershäuser Straße • Deysingslust • Lauchagrundstraße • Zimmerbergstraße • Ecke • Meisenweg • Falkenweg • Reinhardsbrunner Straße

Restmüllabfuhr: Am Burgholz • Fischbacher Straße • Mittelweg • Am Jagdhaus • Friedhofstraße • Mühlbachstraße • Am Klauenberg • Gartenstraße • Nonnenberg • An der Schaltstation • Gladenbacher Straße • Schulstraße • Am Mönchhof • Inselsbergstraße • Schwarzhäuser Straße • Am Tabarzer Berg • Karl-Marx-Straße • Töpfersberg • Langenhainer Straße • Über dem Kirchweg • Ardennenstraße • Lindenstraße • Walther-Rathenau-Straße • Datenbergstraße • Max-Alvary-Straße • Zum Wachkopf

Ferien